

CAROLIN BEYER

„WOFÜRSEIN? DAFÜRSEIN!“

17 Positionen . Eine Portraitsequenz

Carolin Beyer portraitiert in ihrem Zyklus **WOFÜRSEIN? DAFÜRSEIN!** Menschen, die Position beziehen und Haltung ausstrahlen. Prominente, aber auch weniger Prominente aus dem persönlichen Umkreis, deren Bilder für eine Tugend stehen sollen, die sie selbst für sich, für ihr Leben zentral ansehen.

TUGEND ZEIGT GESICHT

Ist es den Portraitierten anzusehen, mit welcher Haltung sie durch ihr Leben gehen möchten, welches Vorbild sie geben, wie sie ihr privates und berufliches Umfeld gestalten wollen?

„17 Positionen“ nennt die Hamburgerin diesen Bilderzyklus. Acryl auf Leinwand ist die durchgängige Technik, durchgängig auch das Prinzip, keine Anonymität zuzulassen.

DAFÜRSEIN“ heißt für die Künstlerin eben, sich mit Namen und Beruf zu zeigen.

Carolin Beyers sehr persönlichen Bilder sind so aktuell, wie die Untugenden, die die Künstlerin zu dieser Arbeit veranlasst haben. Aber bevor wir uns allzu sehr aufregen über die Schlechtigkeit der Welt und die Niedertracht der anderen, sollten wir einen Blick in den letzten Rahmen der Ausstellung wagen:

ES IST EIN SPIEGEL!



ELKE KIESWETTER . CHRISTIAN BEINTKER . TANJA SEIBERT . HELLMUTH KARASEK . 2012-15
COPYRIGHT CAROLIN BEYER

AUSSTELLUNGSORT

BENEDIKTINERKLOSTER NÜTSCHAU
SCHLOßSTRASSE 26 . 23843 TRAVENBRÜCK .
TELEFON: 04531/50 04 – 140

ERÖFFNUNG

EINFÜHRUNG

AUSSTELLUNGSDAUER

ÖFFNUNGSZEITEN

SONNTAG, 1. MAI 2016, 10.30 – 15 UHR
ERZBISCHOF EM. DR. WERNER THISSEN
1. MAI - 17. JULI 2016
TGL. AUßER SONNTAGS 10.00 -17.00 UHR

